BEW6 Benedikt Döllmann

Tagesordnungspunkt: 1.2.2. Basisplätze offen (1 bis 2)

Liebe Grüne Jugend BW,
ich bin Benedikt, 19 Jahre alt und studiere Umweltnaturwissenschaften im schönen Tübingen. Mir hat es großen Spaß gemacht, Euch im Länderrat vertreten zu dürfen. Nach Anfangsschwierigkeiten nach dem Austritt des alten Bundesvorstands hat unsere Bundesebene eine gute Neuaufstellung geschafft. Ich konnte mich letztes Jahr gut in den Länderrat einarbeiten und möchte ein zweites Mal kandidieren. Dabei sind mir diese drei Themen besonders wichtig:

Klimaschutz

In der vergangenen Legislaturperiode haben wir zusammen viel erreicht: Der Kohleausstieg bis 2030 ist beschlossen, der Ausbau der Erneuerbaren läuft so schnell wie nie, und auch im Gebäudesektor tut sich endlich was. Aber anstatt auf diesen Erfolgen aufzubauen, will Friedrich Merz jetzt zurück in die fossile Vergangenheit.

Das dürfen wir nicht zulassen. Gerade jetzt müssen wir laut und entschlossen um unsere Klimaziele kämpfen. Und wir müssen das nächste große Projekt angehen: den Gasausstieg. Dafür braucht es ein klares Ausstiegsdatum aus fossilem Gas. Neue Gasförderungen in Deutschland müssen verhindert werden. Und der Ausstieg muss auf allen Ebenen rechtlich möglich und finanzierbar sein, damit wir unsere Gasnetze schließlich stilllegen können.

Ich möchte mich im Länderrat weiter dafür einsetzen, dass wir innerhalb der Grünen Partei Druck machen, die Stimme für echten Klimasschutz bleiben und den Gasausstieg forcieren.

Starke Kommunen

Im Sommer 2024 wurde ich in den Tübinger Gemeinderat und Kreistag gewählt. Die Lage in unseren Kommunen ist ernst: Fast 90 % der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg bekommen dieses Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt hin. In Tübingen mussten wir schon im Winter Millionen einsparen – unter anderem bei Kultur, Sozialem und Klimaschutz. Vor wenigen Tagen haben wir erfahren, dass wir unsere Ausgaben um weitere 12 Million Euro kürzen müssen, damit das Regierungspräsidium unseren Haushalt genehmigt.

Solche Einschnitte schwächen das Vertrauen in die Demokratie. Studien zeigen: Wo Daseinsvorsorge versagt – wenn Busse nicht fahren, Straßen kaputt sind oder es an öffentlicher Infrastruktur fehlt – ist die AfD besonders stark. Diese Entwicklung dürfen wir nicht hinnehmen.

Deshalb will ich mich im Länderrat weiter dafür einsetzen, dass die Bedürfnisse der Kommunen auch auf Bundesebene gehört werden. Wir brauchen mehr Unterstützung vor Ort – für funktionierende Verwaltungen, soziale Gerechtigkeit und den Klimaschutz. Denn ohne starke Kommunen kann es keine starke Demokratie geben.

Social Media

„Junge Menschen interessieren sich nicht für Politik." Diesen Satz höre ich oft – und ich weiß, dass er falsch ist. Wenn ich auf Instagram oder TikTok aus dem Gemeinderat und Kreistag berichte, merke ich, wie groß das Interesse ist, wenn man verständlich und nahbar kommuniziert.

Trotzdem wird Social Media bei der Grünen Jugend und der Grünen Partei bis heute zu oft vernachlässigt. Einige Abgeordnete machen gute Arbeit, andere posten gar nichts, vieles ist einfach cringe.

Gleichzeitig nutzt die AfD (und mittlerweile auch die Linke) die Plattformen professionell, um ihre Narrative zu verbreiten.

Ich will mich im Länderrat weiter mit GJler:innen aus anderen Bundesländern vernetzen, um voneinander zu lernen und gemeinsam gute politische Inhalte für Social Media zu entwickeln. Wir müssen junge Menschen mit Haltung und klarer Kante auf Social Media unterstützen, um wieder mehr Leute von unserer Politik zu begeistern.

Über Eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen!

Bei Fragen könnt Ihr Euch gern bei mir melden:

@benedikt_doellmann

benedikt.doellmann@gruene.tuebingen.de